

# Montage- und Gebrauchsanleitung Alu Überstieg & Plattformtreppen System

DIN EN 131, DIN EN ISO 14122



## Einleitung

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

*mit dem Kauf dieses Alu Überstieg & Plattformtreppen Systems haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Firma Hailo entschieden.*

*Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.*

*Diese Montage- und Gebrauchsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau, die Verwendung, sowie die Wartung und Prüfung des Systems.*

*Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise.*

*Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Gewährleistung. Für Folgeschäden, die daraus entstehen, übernehmen wir keine Haftung.*

*Falls Sie noch Fragen oder auch Anregungen haben, rufen Sie uns an.*

*Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.*

*Hailo-Werk, Rudolf Loh GmbH & Co. KG  
Postfach 1262, 35708 Haiger, Germany*

*Tel: +49 (0) 2773 82-0*

*Fax: +49 (0) 2773 82-1218*

*E-Mail: [professional@hailo.de](mailto:professional@hailo.de)  
[www.hailo-professional.de](http://www.hailo-professional.de)*

*Das in dieser Montage- und Gebrauchsanleitung beschriebene System entspricht den Normen EN 131 sowie EN 14122.*

*Die wesentlichen Komponenten des Systems wurden von der folgenden Prüf- und Zertifizierungsstelle baumustergeprüft:*

*TÜV Austria Services GmbH  
Deutschstraße 10  
A – 1230 Wien*

**TÜV**  
**AUSTRIA**

**GEPRÜFT**

Zert.-Nr.: 2840-2410-PSA24-018-Z

TÜV AUSTRIA GMBH



## **Inhaltsverzeichnis**

<i>Einleitung</i>	2
<i>1. Vorabhinweise</i>	4
<i>2. Sicherheitshinweise</i>	6
<i>3. Gewährleistung und Haftung</i>	7
<i>4. Allgemeine Montagehinweise</i>	8
<i>5. Montage bzw. Aufbau</i>	9
<i>6. Kennzeichnung</i>	20
<i>7. Prüfung</i>	21

# 1. Vorabhinweise

## Hinweise zur Benutzung der Montage- und Gebrauchsanleitung



Diese Montage- und Gebrauchsanleitung ist vor der Montage bzw. vor der Benutzung sorgfältig zu lesen und zur Kenntnis zu nehmen.

Der Betreiber muss sicherstellen, dass diese Montage- und Gebrauchsanleitung vor Ort (oder an einer geeigneten Stelle) aufbewahrt wird und bei Bedarf dem Benutzer jederzeit zur Verfügung gestellt werden kann.

Die durch Symbole hervorgehobenen Texte oder Zeichnungen weisen auf besonders wichtige Inhalte und Gefahrensituationen hin.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen führen.

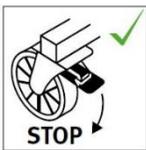
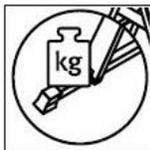
Verwendete Symbole in der Informationsbroschüre:



Allgemeiner Gebotshinweis



Dokumentation beachten



Je nach Ausführung zutreffend.

## Allgemeine Vorschriften



Die Arbeitsstättenverordnung fordert, dass eine beauftragte und befähigte Person die Produkte (inkl. Zubehör) wiederkehrend auf deren ordnungsgemäßen Zustand prüft.

Die Zeitabstände für die Prüfung sind vom Unternehmer (Betreiber) festzulegen und richten sich nach den Betriebsverhältnissen.

*Siehe Kapitel 7. Prüfung*

*Darüber hinaus fordert die Betriebssicherheitsverordnung (§14 – Abschnitt 1), dass Arbeitsmittel, deren Sicherheit von den Montagebedingungen abhängen, vor der erstmaligen Verwendung von einer befähigten Person geprüft werden.*

*Im Rahmen eines beruflichen Gebrauchs muss durch den Betreiber eine Risikobeurteilung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.*



Betreiber müssen in eigener Verantwortung:

- für die Einhaltung der örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften Sorge tragen,
- die in der Montage- und Gebrauchsanleitung aufgeführten Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien usw.) für eine sichere Handhabung beachten,
- sicherstellen, dass die Montage- und Gebrauchsanleitung dem Montage- und Betreiberpersonal vor der Montage zur Verfügung steht und die gemachten Angaben – Hinweise, Warnungen sowie Sicherheitsbestimmungen – in allen Einzelheiten befolgt werden,
- beachten, dass nach  
EN 131  
EN 14122  
jeweils differierende Vorschriften bei Planung und Montage zu befolgen sind.

## 2. Sicherheitshinweise

- *Vor jeder Benutzung ist der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Falle eines Absturzes kein Aufprall auf ein Hindernis möglich ist.*
- *Es ist auf das Risiko einer Kollision z.B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen zu achten.*
- *Vor jeder Benutzung ist eine Sichtkontrolle des Produktes durchzuführen. Beschädigte Produkte nicht begehen!*
- *Der Benutzer muss körperlich und mental in der Lage sein, die jeweilige Anlage zu begehen. Sollte im Vorfeld die Einnahme von Medikamenten erforderlich gewesen sein, so ist es ratsam, sich über etwaige Nebenwirkungen, die bei der Benutzung des Systems zu einer Beeinträchtigung oder zu körperlichen Schäden führen können, zu informieren.*
- *Der Benutzer hat sich vor Arbeitsbeginn mit dem Betreiber über eventuell erforderliche Rettungsmaßnahmen, deren Einleitung und Umsetzung zu informieren.*
- *Des Weiteren muss er sich, um das Potential von etwaigen Gefahrenstellen zu erkennen, über die Örtlichen Besonderheiten im Vorfeld in Kenntnis setzen.*
- *Bei der Montage sowie der Benutzung sind Handschuhe zu tragen.*
- *Bei der Montage und der Benutzung von Zubehörteilen für dieses System ist die jeweils beigefügte Anleitung entsprechend zu beachten.*
- *Die Produkte sind nur bestimmungsgemäß und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen.*
- *Das System oder Bestandteile des Systems sind der Benutzung zu entziehen, wenn Zweifel hinsichtlich ihres sicheren Zustandes auftreten. Dies muss durch eine sachkundige Person ausgeführt werden, ggf. ist eine Reparatur nach Anleitung des Herstellers oder ein Austausch zu veranlassen.*
- *Eine Veränderung oder Ergänzung der Ausrüstung darf ohne ausdrückliche vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden, sonst erlischt die Gewährleistung.*
- *Bei Montage-, Wartung- oder Reparaturarbeiten ist darauf zu achten, dass keine Gerüste, Plattformen oder sonstige Dinge in den Absturzbereich hineinragen und somit im Absturzfall zu einer zusätzlichen Gefährdung führen können.*
- *Das Produkt im Falle von Verunreinigungen, Öl, Schnee oder starkem Wind nicht benutzen.*

### 3. Gewährleistung und Haftung

*Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und die fehlerfreie Montage und Nutzung der Produkte ist die Beachtung der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.*

*Diese Montage- und Gebrauchsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die die Produkte montieren und benutzen.*

*Ferner sind die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.*

*Es wird keine Haftung für Sach- oder Personenschäden übernommen die aus den nachfolgenden Gründen entstanden sind:*

- *Unsachgemäße Montage und Nutzung der Produkte und deren Anbauteile.*
- *Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Produkte und deren Anbauteile.*
- *Benutzung der Produkte trotz Sicherheitsmängeln.*
- *Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Montage- und Gebrauchsanleitung.*
- *Eigenmächtige bauliche Veränderungen.*
- *Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen.*

## 4. Allgemeine Montagehinweise

- Vor Beginn der Montage ist sicherzustellen, dass die auftretenden Lasten vom Bauwerk aufgenommen werden können.
- Sollten hierzu keine entsprechenden Informationen vorliegen, so ist ein statisches Gutachten, welches die erforderliche Lastaufnahme berücksichtigt, zwingend notwendig und auch nachzuweisen.
- Werden die erforderlichen Nachweise (für eine sichere Kraftaufnahme bauwerkseitig) nicht geführt, so kann im Schadensfall von einer Produkthaftung seitens des Herstellers Abstand genommen werden. Die Haftung geht dann an den Betreiber über.

### Montagepersonal

- Das Personal zur Montage des Steigleitersystems muss entsprechend qualifiziert und befähigt sein. Für den Einsatz erforderlicher Befestigungsmittel können eventuell Schulungen des Herstellers erforderlich sein.

### Montagedurchführung

- Nur saubere und unbeschädigte Systemteile verwenden. Beschädigte Teile müssen durch neue ersetzt werden.

### Hinweise zur Befestigung am Bauwerk

- Die Verankerungsstellen und deren Verbindungen (Halter, Befestigungsmittel) müssen in der Lage sein die Lasten aufzunehmen.
- Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel verwendet werden. Montageanleitung des Dübelherstellers beachten!
- Bei nicht definierten Untergründen ist das Befestigungssystem in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner auszuführen.
- Eine Durchgangsverankerung mit Gegenplatte ist auch denkbar. Dies ist mit dem Bauwerksplaner abzustimmen und nachzuweisen.

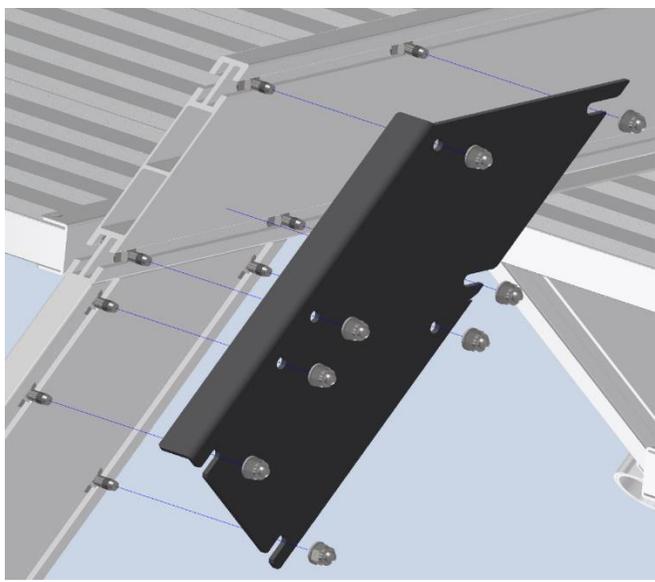
### Schrauben- Anzugsmomente $M_A$ (Nm)

	Stahl verzinkt		Edelstahl
Festigkeitsklasse:	8.8	10.9	A 70
M 6=	10 Nm	14 Nm	8 Nm
M 8=	18 Nm	26 Nm	14 Nm
M10=	36 Nm	53 Nm	30 Nm
M12=	61 Nm	90 Nm	50 Nm

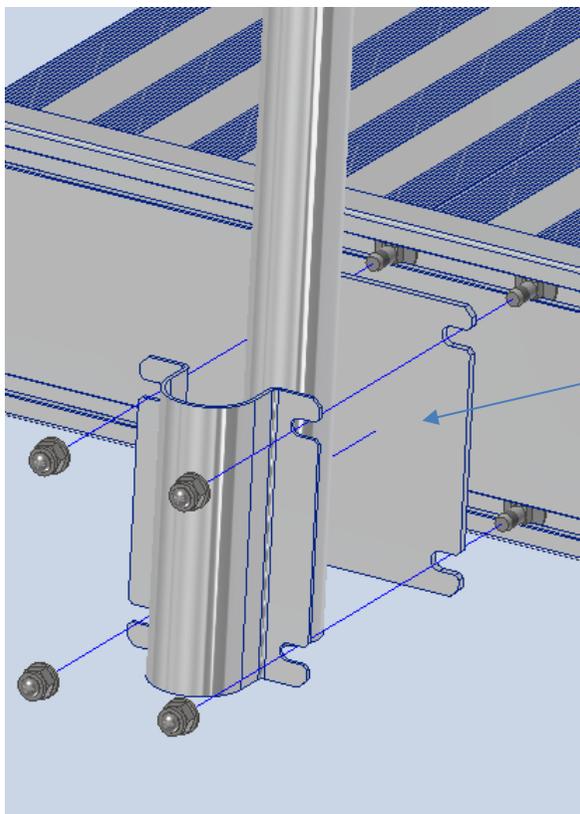
Bei Edelstahl- Schraubverbindungen ist, um Kaltverschweißung sprich „Fressen“ zu vermeiden, Montagepaste zu verwenden!

## 5. Montage bzw. Aufbau

**Befestigung der Treppe am Podest – Verschraubung M8**  
*Alle Varianten – bei Überstiegen beidseitig*

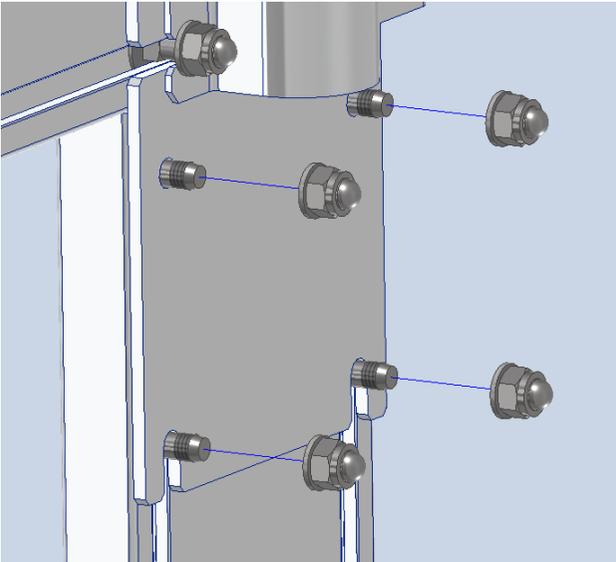
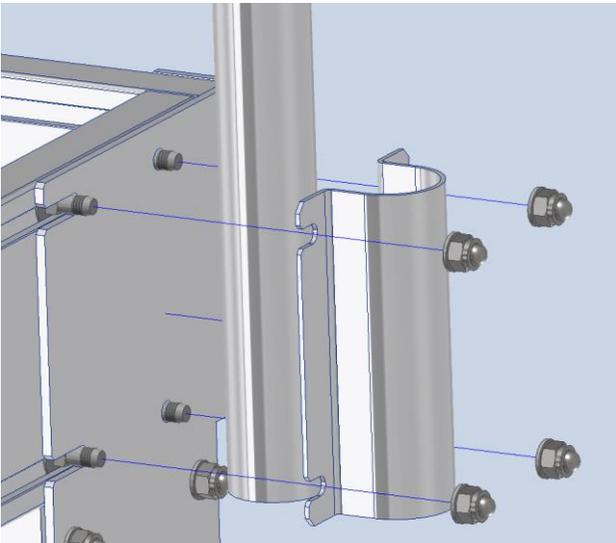


**Befestigung der Geländerteile an der Treppe sowie am Podest – Verschraubung M8**  
Alle Varianten

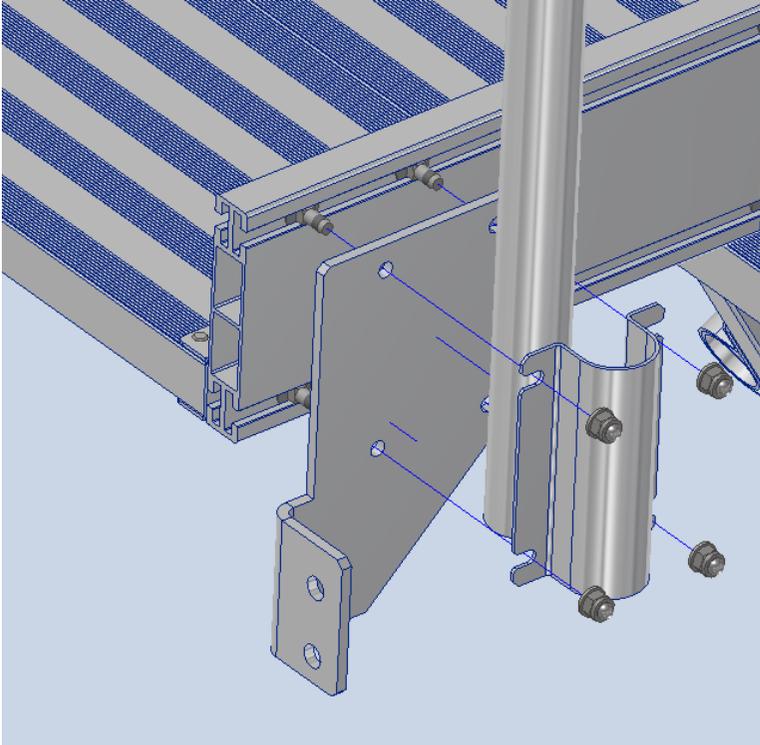


**Hinweis: Bei Überstiegen werden diese Distanzplatten nicht benötigt.**

**Befestigung der Aufständerung am Podest - Verschraubung M8**  
*Nur bei Variante Aufgeständert sowie Fahrbar*

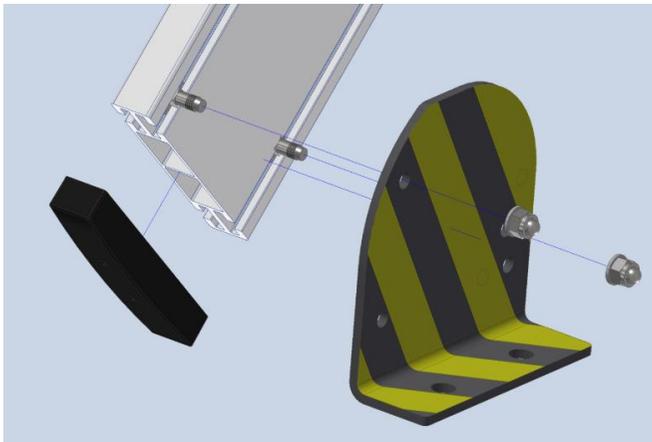
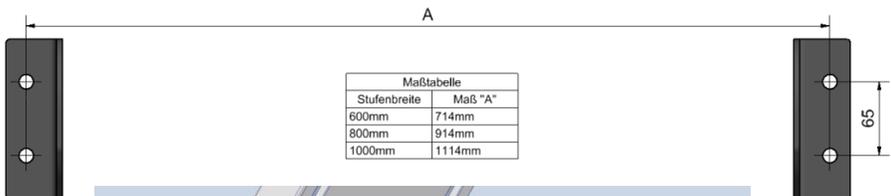
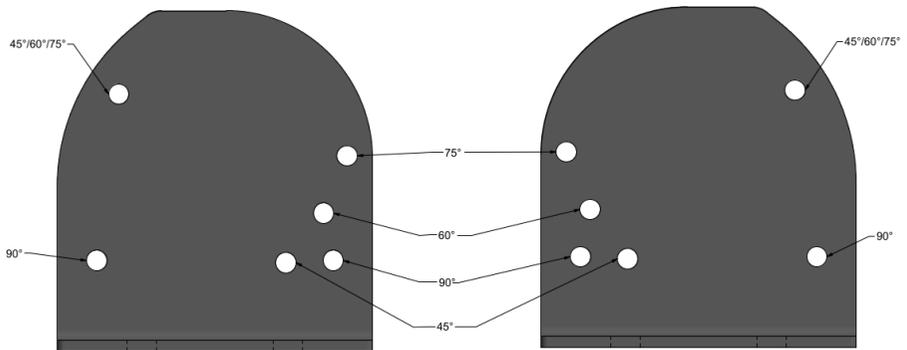


**Befestigung der Wandanbindung am Podest - Verschraubung M8**  
*Nur bei Variante Wandbefestigung*



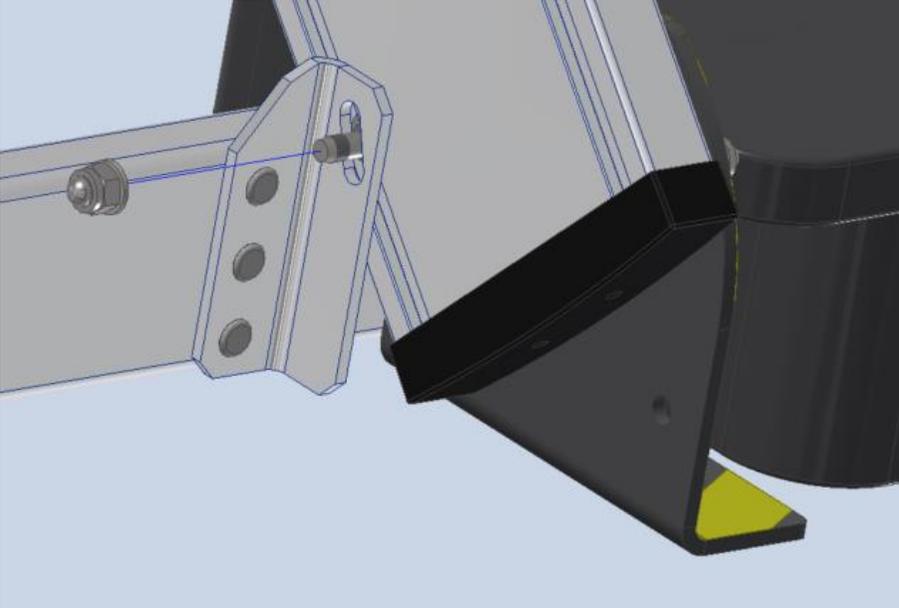
## Befestigung der Fußwinkel an der Treppe – Verschraubung M8

Nur bei Variante Aufgeständert

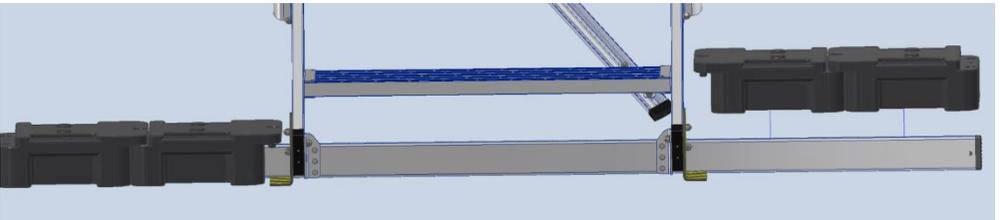


Alle stationären Varianten sind mittels Bolzenankern M10 auf dem Boden zu verankern.

**Befestigung der Querstrebe für Ballastgewichte an der Treppe – Verschraubung M8**  
*Nur bei Variante Ballastgewicht*

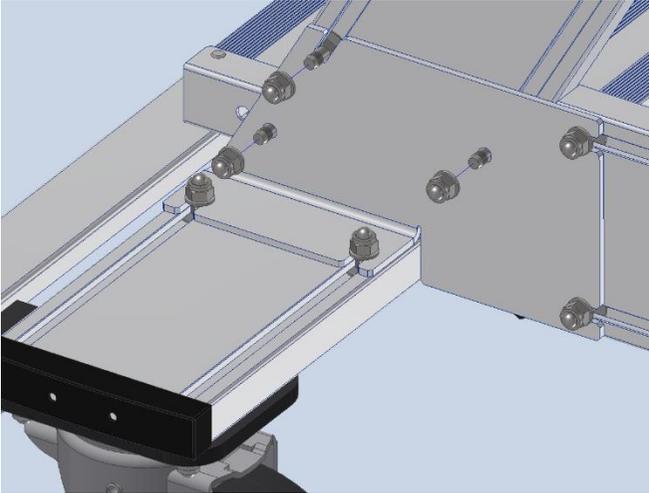


**Alle mitgelieferten Ballastgewichte beidseitig auflegen, ab der zweiten Lage an den äußeren Enden aufstapeln.**  
*Siehe auch Anweisung / Zeichnung des Herstellers.*

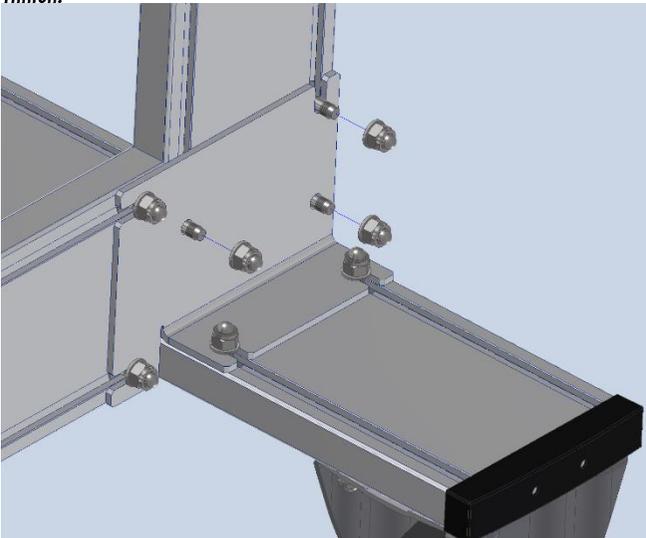


**Befestigung der Querprofile (inkl. der Rollen) an der Treppe sowie an der Aufständerung – Verschraubung M8**  
*Nur bei Variante Fahrbar*

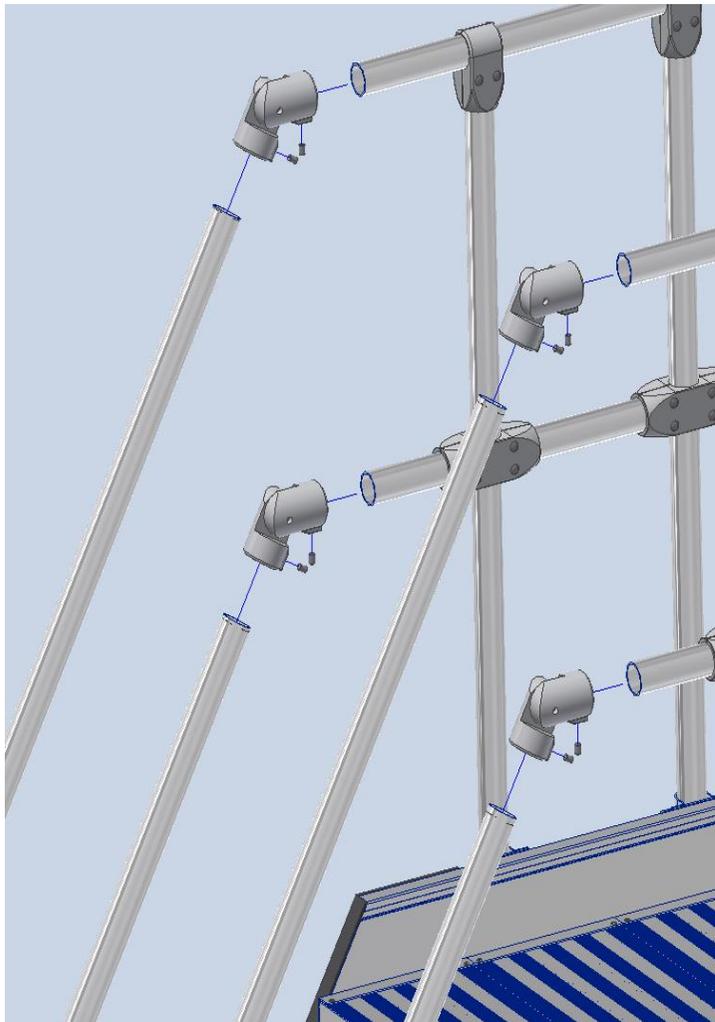
**Vorne:**



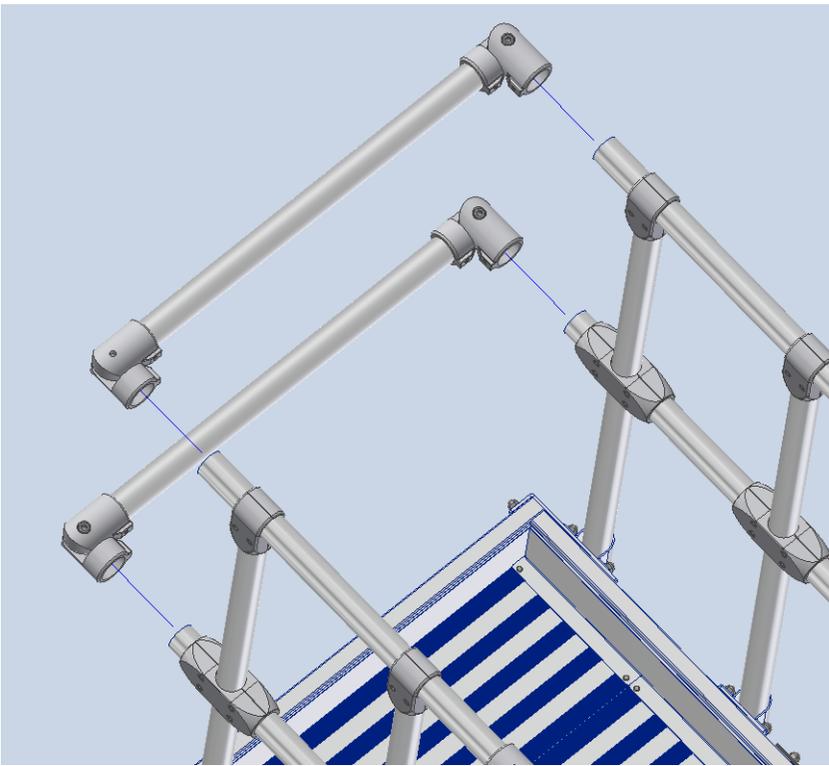
**Hinten:**



**Verbindung von Treppengeländer und Podestgeländer – Verschraubung M6**  
*Alle Varianten*

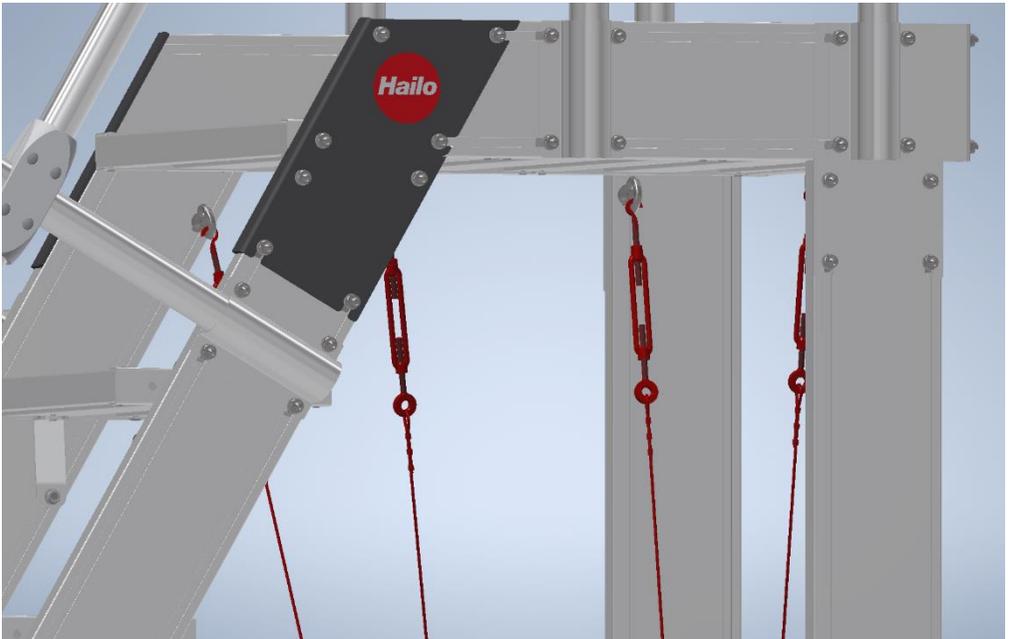


**Erweiterung des Podestgeländers – Verschraubung M6**  
*Nur bei Variante Aufgeständert sowie Fahrbar*



**Ggf. zusätzliche Abspannung – Seile mit Spannschloss M6 (vorkonfektioniert)**  
*Alle Varianten*

*Spannschlösser oben in die entgegengesetzte Ringöse einhängen und handfest spannen, Kontermutter anziehen.*



## *Funktionsweise / Bedienung Zentralbremse*

*Nur bei Variante Fahrbar*

*Mittels des unteren Querprofils können die beiden Lenkrolle gleichzeitig festgestellt werden (Fußbedienung).*



## 6. Kennzeichnung



**HAILO Professional**

Stufenbelastung: Step load	150kg (1,5kN)	Baujahr: Year of construction	2024
Gesamtbelastung: Total load	300kg (3,0kN)	Produktreihe: Product line	600XXXX

Nächste Prüfung  
Next inspection






EN131 / EN 14122

**ALUMINIUM-ÜBERSTIEG**  
Aluminium stage

Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG Daimlerstraße 2 35708 Haiger, Germany

1211999 10-2024, DE-GB



**HAILO Professional**

Stufenbelastung: Step load	150kg (1,5kN)	Baujahr: Year of construction	2024
Gesamtbelastung: Total load	300kg (3,0kN)	Produktreihe: Product line	600XXXX

Nächste Prüfung  
Next inspection






EN131 / EN 14122

**ALUMINIUM-PLATTFORMTREPPE**  
Aluminium platform stair

Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG Daimlerstraße 2 35708 Haiger, Germany

1211999 10-2024, DE-GB



## 7. Prüfung

### Prüfintervall:

- Prüfintervalle richten sich nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung während der Nutzung sowie nach der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel. Prüfungsintervalle sind gemäß jeweils gültiger nationaler Vorschrift einzuhalten. Die Verantwortung liegt beim Betreiber
- Empfehlung:  
Hailo empfiehlt zumindest eine jährliche Prüfung

### Prüfung:

Das Produkt ist auf ordnungsgemäßen Zustand und Funktionsfähigkeit durch einen Sachkundigen/eine befähigte Person zu überprüfen.

- Eine sachkundige/befähigte Person ist:  
Eine Person, die durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung, ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit oder einer separaten Schulung beim Hersteller nachweislich über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung verfügt.
- Die Prüfung erfolgt anhand des nachfolgenden Prüfplans.



Die jeweiligen nationalen gültigen Betriebs- und Prüfungsvorschriften sind zu beachten.

**Prüfplan zur wiederkehrenden Prüfung von Alu Überstiegen und Plattformtreppen**

Die wiederkehrenden Prüfungen sind von der sachkundigen / befähigten Person in den nachfolgenden Tabellen zu dokumentieren.

Bei Eintritt eines Schadenfalles ist diese Dokumentation lückenlos nachzuweisen. Dem Hersteller muss jederzeit Einsicht gewährt werden.

Ergebnis:

1.	Treppenwangen / Profile	Technischer Zustand, Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, Risse, Grate
2.1	Stufen	Technischer Zustand, Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, Risse, Grate Verbindung Wangen / Profile / Stufen, Rutschhemmung
2.2	Schraubenverbindungen	Technischer Zustand; Festigkeit, Vorspannkraft, Anzugsmoment
3.1	Plattform	Technischer Zustand, Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, Risse, Grate Verbindung Wangen / Profile / Stufen, Rutschhemmung
3.2	Schraubenverbindungen	Technischer Zustand; Festigkeit, Vorspannkraft, Anzugsmoment
4.1	Handläufe / Geländer	Technischer Zustand, Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, Risse, Grate
4.2	Schraubenverbindungen	Technischer Zustand; Festigkeit, Vorspannkraft, Anzugsmoment
5.1	Stützen / Streben	Technischer Zustand, Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, Risse, Grate
5.2	Schraubenverbindungen	Technischer Zustand; Festigkeit, Vorspannkraft, Anzugsmoment
6.	Boden / Wandverankerung	Technischer Zustand; Festigkeit, Vorspannkraft, Anzugsmoment
7.	Ballastgewichte	Technischer Zustand, Beschädigungen, Risse, Vollständigkeit
8.	Fahrrollen	Technischer Zustand, Beschädigungen, Funktion
9.	Zentralbremse	Technischer Zustand, Beschädigungen, Funktion
10.	Eigenes Kriterium	
11.	Eigenes Kriterium	
12.	Zur weiteren Benutzung freigegeben	



1184305- (DE) Stand: 10 / 2024 – Rev.03

*Hailo Werk · Rudolf Loh GmbH & Co. KG · Daimlerstraße 2 · 35708 Haiger, Germany*  
*Tel: +49 (0) 2773 82-0 · Fax: +49 (0) 2773 82 1218 · [www.hailo-professional.de](http://www.hailo-professional.de) · [professional@hailo.de](mailto:professional@hailo.de)*